

Marietta Szydlik

Von der Natur verpackt / Immer weiter hoch hinaus / Baumschutz gegen Wildverbiss

IDEEN

Idee 1: Von der Natur verpackt In der Natur finden sich zahlreiche Hüllen und Verpackungsmechanismen: Samen, Früchte und Stämme werden auf vielfältige Weise geschützt. Kastanienstacheln, Kokosnuss als Schwimmkörper, Samenflugmechanismen, Eierhaut als schützende Membran. Aus diesen Prinzipien lassen sich Eigenschaften und Vorteile ableiten, die als Inspiration für innovative Verpackungsmaterialien dienen können.

Idee 2: Immer weiter hoch hinaus – spielerische Waldbegleitung Wandern ist für junge Menschen oft langweilig. Wie kann man Spaziergänge spielerischer gestalten? Referenzen: Murrenbahnen in deutschen Wäldern, das Wächleboot in Freiburg, Rutschen am Berghang. Zusätzlich ein Lernaspekt: Materialien im Wald selbst sammeln und in die Aktivität integrieren, sich bewusst mit dem Wald beschäftigen.

Idee 3: Baumschutz gegen Wildverbiss Jungbäume werden mit Plastikhüllen vor Wildverbiss geschützt – die sich lösen und im Wald verbleiben. Es gibt neuere Entwicklungen zu biologisch abbaubaren Materialien, die verrotten, wenn sie nicht sachgemäß zurückgebaut werden. Dennoch besteht weiterer Bedarf.

FEEDBACK

Von der Natur verpackt: Großes Gestaltungspotenzial – die Natur zeigt viele Möglichkeiten. Kritische Frage: Brauchen wir wirklich mehr Verpackungen, oder wäre ein Vermeidungskonzept sinnvoller? Ansatz: Inhalt sichtbar machen, dadurch vorsichtigeren Umgang ermöglichen. Mögliche Materialien: Blätterschaum, Hohl- und Pufferstrukturen.

Spielerisch im Wald: Lockt in den Wald, bringt Kinder mit Begeisterung dorthin. Kinder haben Bock auf draußen sein, aber nicht auf Erwachsenen-Spaziergänge. Zielgruppe nicht nur Kinder? Eingriffe minimieren. Anregung: eine wandernde oder veränderliche Ausstellung, die mitgestaltet werden kann – wie ein Bachlauf mit Staudamm, der sich immer weiterentwickelt.

Baumschutz: Sehr konkrete Problemstellung. Warum werden ökologische Alternativen nicht genutzt – Kosten, Aufwand, Verfügbarkeit? Mögliche Richtung: Schutzpflanze mit Symbiose-Wirkung, biologisch abbaubar und danach als Nährstoffquelle nutzbar. Hinweis: Uni Kassel, Rundgewebe.